

**Allgemeine Information zur Datenverarbeitung nach
§ 11 Sächsisches Datenschutz-Umsetzungsgesetz (SächsDSUG) für Verfahren zur Überprüfung der Zuverlässigkeit nach dem Luftsicherheitsgesetz (LuftSiG)**

Die Landesdirektion Sachsen erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

<p>1</p>	<p>Folgende personenbezogene Daten werden durch die Landesdirektion Sachsen verarbeitet:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. der Familienname einschließlich früherer Namen 2. der Geburtsname 3. sämtliche Vornamen 4. das Geschlecht 5. das Geburtsdatum 6. der Geburtsort und das Geburtsland 7. die Wohnsitze der letzten 10 Jahre vor der Antragstellung, hilfsweise die gewöhnlichen Aufenthaltsorte 8. Staatsangehörigkeit, auch frühere und doppelte Staatsangehörigkeiten 9. die Nummer des Personalausweises oder Passes; bei einem Pass oder Passersatz eines Ausländers auch die Bezeichnung des Papiers und des Ausstellers 10. bei Nicht-EU-Ausländern mit Wohnsitz in Deutschland den deutschen Aufenthaltstitel 11. in der Vergangenheit durchgeführte oder laufende Zuverlässigkeits- oder Sicherheitsüberprüfungen 12. bei Personen im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 LuftSiG der Name und die Anschrift des Arbeitgebers sowie die vorgesehene berufliche Tätigkeit 13. bei Personen im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 3 und 5 LuftSiG die Flugplätze, die betreten werden sollen 14. bei Personen im Sinne des § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LuftSiG ein Nachweis oder Angaben zur erteilten Erlaubnis für Luftfahrer 15. bei Personen nach § 7 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 LuftSiG ein Nachweis über die Erforderlichkeit des Zugangs zu nicht allgemein zugänglichen Bereichen eines Flugplatzes 16. die Beschäftigungsverhältnisse, Aus- und Weiterbildungen der letzten 5 Jahre 17. Auskünfte der Polizeivollzugs- und Verfassungsschutzbehörden der Länder zu vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen 18. unbeschränkte Auskünfte aus dem Bundeszentralregister 19. soweit im Einzelfall erforderlich: Auskünfte des Bundeskriminalamts, des Zollkriminalamts, des Bundesamtes für Verfassungsschutz, des Bundesnachrichtendienstes, des Militärischen Abschirmdienstes und des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR zu vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen 20. bei ausländischen Antragstellern: Auskünfte aus dem Auslän-
----------	--	--

		<p>derzentralregister und soweit im Einzelfall erforderlich, Auskünfte der zuständigen Ausländerbehörden zu Anhaltspunkten für eine Beeinträchtigung der öffentlichen Sicherheit durch den Antragsteller</p> <p>21. soweit im Einzelfall erforderlich: Auskünfte des Flugplatzbetreibers, des Luftfahrtunternehmens sowie der Arbeitgeber der letzten 5 Jahre vor Antragstellung und des gegenwärtigen Arbeitgebers zu dort vorhandenen, für die Beurteilung der Zuverlässigkeit bedeutsamen Informationen</p> <p>22. Begründen die Auskünfte der vorgenannten Behörden Zweifel an der Zuverlässigkeit des Antragstellers, verarbeitet die LDS Auskünfte von Strafverfolgungsbehörden</p> <p>23. soweit im Einzelfall geboten, das Ergebnis eines Tests auf Betäubungsmittel nach dem Betäubungsmittelgesetz</p> <p>24. Auskünfte der Luftsicherheitsbehörden anderer Bundesländer über das Ergebnis der von diesen Behörden durchgeführten Zuverlässigkeitsüberprüfungen</p>
2	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	<p>Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz</p> <p>E-Mail: post@lds.sachsen.de Telefon: +49 371/532-0</p> <p>Fax: +49 371/532-1929</p>
3	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, <i>der Ihnen zu Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann</i> , ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	<p>Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz</p> <p>E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de Telefon: +49 371/532-0</p>
4	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten?	<p>Zum Schutz vor Angriffen auf die Sicherheit des zivilen Luftverkehrs hat die LDS als Luftsicherheitsbehörde die Zuverlässigkeit von Personen zu überprüfen, denen zur Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit Zugang zum Sicherheitsbereich eines Flugplatzes gewährt werden soll oder die aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit unmittelbaren Einfluss auf die Sicherheit des Luftverkehrs nehmen können. Letzteres betrifft das Personal der Flugplatz- und Luftfahrtunternehmen, der Flugsicherungsorganisation, der Luftwerften und Instandhaltungsbetriebe, Fracht- Post- und Reinigungsunternehmen, Warenlieferanten und vergleichbare Versorgungsunternehmen sowie Beteiligte der sicheren Lieferkette.</p> <p>Des Weiteren wird die Zuverlässigkeit von Personen überprüft, die Aufgaben als und für Beliehene nach § 16a LuftSiG wahrnehmen, als Ausbilder oder EU-Validierungsprüfer für die Luftsicherheit arbeiten, Luftfahrer oder Flugschüler sind oder als Vereinsmitglieder, Schülerpraktikanten, Führer von Luftfahrzeugen oder als sonstige Berechtigte nicht nur gelegentlich Zugang zum Sicherheitsbereich bzw. überlassenen Bereich eines Flugplatzes haben.</p>
5	Ihre Rechte als betroffene Person:	<p>Nach dem SächsDSUG stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so

		<p>haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (§ 13 SächsDSUG).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (§ 14 SächsDSUG). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (§ 14 SächsDSUG). <p>Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p>
6	Ihr Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:	<p>Sie haben nach § 16 SächsDSUG das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist:</p> <p>Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden</p>